

## Presseinformation

# Hoher Auftragspolster, solide Bilanz PORR liefert starkes Geschäftsjahr 2024

- Produktionsleistung steigt auf EUR 6,7 Mrd.
- Betriebsergebnis (EBIT) mit EUR 158,4 Mio. auf Allzeithoch
- Verbesserte Eigenkapitalquote bei 21,1 %
- Dividendenvorschlag von EUR 0,90 je Aktie
- Positiver Ausblick 2025

Wien, 27.03.2025 - Die PORR wuchs auch 2024 deutlich stärker als der Markt: Neben Produktionsleistung und Auftragseingang konnte auch der Auftragsbestand um 1,1 % auf EUR 8,5 Mrd. erhöht werden. Zusätzlich bestätigt die finanzielle Performance der PORR ihre strategische Ausrichtung. Sie steigerte ihre EBIT-Marge auf 2,6 %. Die Eigenkapitalquote lag zum Stichtag bei 21,1 %.

PORR CEO Karl-Heinz Strauss bekräftigt: „Die Zahlen sprechen für sich: Wir haben 2024 mit der PORR in einer durchwachsenen Wirtschaftslage sehr gute Ergebnisse erzielt. Das zeigt, dass wir in unseren Heimmärkten richtig aufgestellt sind und dank der großen Bandbreite unserer Leistungen stetig unser intelligentes Wachstum vorantreiben können.“

Während das Betriebsergebnis (EBIT) um 12,9 % auf EUR 158,4 Mio. anstieg, verbesserte sich auch das Ergebnis je Aktie auf EUR 2,32. Gleichzeitig verzeichnete die PORR erneut große Fortschritte bei der Finanzlage: So wurde die Bruttoverschuldung (Summe aus Leasing- und Finanzverbindlichkeiten) weiter abgebaut und das Eigenkapital - trotz Rückzahlung von Hybridkapital im Jahr 2024 - gesteigert. Die Eigenkapitalquote lag zum Stichtag 31. Dezember 2024 bei 21,1 %.

### Großprojekte in allen Märkten

Die PORR gewann insgesamt EUR 6.846 Mio. an Neuaufträgen - eine Steigerung um 0,2 % gegenüber dem hohen Vergleichswert des Vorjahrs. Dazu gehört die Errichtung eines großen Datacenters um knapp EUR 200 Mio. und einer Produktionsanlage für ein Pharmaunternehmen um knapp EUR 100 Mio., beides in Deutschland. Im Tiefbau erhielt die PORR im vierten Quartal unter anderem den Auftrag über die Erneuerung der Luegbrücke in Österreich. Damit konnte im Auftragsbestand das hohe Vorjahresniveau um 1,1 % auf EUR 8.543 Mio. gesteigert werden.

In der Produktionsleistung konnte die PORR insbesondere in Rumänien sowie im Segment Infrastruktur International im Bereich Tunnelbau zulegen. Gruppenweit steigerte sie die Leistung um 2,6 % auf EUR 6.747 Mio. Dabei wurden 57,4 % der Gesamtleistung im Tiefbau erzielt. Während der Wohnbau mit einem Anteil von 8,1 % noch eine untergeordnete Rolle einnahm, zeigt sich der übrige Hochbau mit 24,4 % besonders solide. Für zahlreiche Industriekunden ist die PORR ein bevorzugter Partner, wenn komplexe Bauprojekte zeit-, kosten- und qualitätskonform fertigzustellen sind.

## Starke finanzielle Performance

Das Leistungsplus zeichnet sich auch in der Ertragslage ab: Die Umsätze der PORR stiegen um 2,3 % auf EUR 6.190,5 Mio. Durch wesentliche Effizienzverbesserungen sowie absolute Einsparungen in den Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen erhöhte sich das Ergebnis (EBITDA) um 7,1 % auf EUR 368,8 Mio. - trotz des deutlichen Anstiegs des Personalaufwands. Das Betriebsergebnis (EBIT) zeigte eine noch deutlichere Steigerung um 12,9 % auf EUR 158,4 Mio. Damit lag die EBIT-Marge der PORR bei starken 2,6 %. Das Konzernergebnis erreichte EUR 108,9 Mio. - ein Plus von 14,6 %. Auch beim Ergebnis je Aktie konnte mit EUR 2,32 ein neuer Höchststand markiert werden. Dieser Zuwachs zeigte sich auch im Cashflow: Der Free Cashflow (Summe aus Cashflow aus der Betriebstätigkeit und Cashflow aus der Investitionstätigkeit) erhöhte sich im Jahr 2024 erneut um 39,0 % und lag bei EUR 138,2 Mio. (2023: EUR 99,4 Mio.).

Die Bilanzsumme der PORR lag zum Stichtag 31. Dezember 2024 bei EUR 4.240 Mio. Dabei erhöhte sich das Eigenkapital - trotz Rückzahlung von Hybridkapital - um 4,0 % auf EUR 894 Mio. Die Eigenkapitalquote stieg auf 21,1 %. Parallel dazu konnte die Bruttoverschuldung erneut um EUR 6 Mio. gesenkt werden. Damit war auch die Nettoverschuldung äußerst gering und lag zum Stichtag bei EUR 2 Mio. (31. Dezember 2023: EUR -40 Mio.). Der Liquiditätspolster der PORR ist mit Liquiditätsreserven von über einer Milliarde Euro weiterhin hoch.

Angesichts der erfreulichen Entwicklung der Finanz- und Ertragslage der PORR schlagen der Vorstand und der Aufsichtsrat der PORR AG der Hauptversammlung für das Berichtsjahr 2024 eine Dividende von EUR 0,90 vor. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 38,8 %.

## Wirtschaftswachstum und Infrastrukturausbau erwartet

Für die europäische Wirtschaft wird seitens OECD für das Jahr 2025 mit einem Wachstum von 1,3 % und einem deutlichen Anstieg privater Investitionen gerechnet, gestützt durch weitere Zinssenkungen und verbesserte Kreditbedingungen. „Das bedeutet auch für die Bauwirtschaft erfreuliche Impulse, beispielsweise wird die Auftragslage im Industriebau zulegen“, so PORR CEO Karl-Heinz Strauss. „Wir sehen im wiedererstarkenden Wohnbau gute Wachstumschancen, ebenso im Bau von Datacentern und Gesundheitseinrichtungen. Zudem sind substanzielle Investitionen in den Infrastrukturausbau, wie etwa zuletzt in Deutschland in Aussicht gestellt, zu erwarten.“

Die Dekarbonisierung und die Energiewende bleiben starke Wachstumsfaktoren: So etwa im Bau von Pumpspeicherkraftwerken, Leitungsausbau für den Grünstrom und Erneuerung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur in allen Heimmärkten.

Die PORR treibt dabei im Rahmen ihrer Strategie „Intelligentes Wachstum mit Green and Lean“ die Dekarbonisierung zügig mit konkreten Schritten voran. Mit ihrem Bekenntnis zu den wissenschaftsbasierten Klimazielen im Rahmen der Science Based Targets Initiative hat sie sich verpflichtet, wissenschaftlich fundierte Klimaziele zur kurzfristigen Emissionsreduzierung bis 2030 innerhalb von 48 Monaten einzureichen. Dabei geht es um eine deutliche Reduktion von 43 % für Scope 1 und Scope 2 sowie 25 % für Scope 3. „Wir werden also in einem ziemlichen Tempo in den nächsten Monaten in die Ausrollung unserer Maßnahmen gehen“, kündigt Strauss an.

## Ausblick 2025

Auf Basis des kontinuierlich hohen Auftragsbestands von EUR 8,5 Mrd. geht der Vorstand für das Jahr 2025 von einer moderaten Leistungs- und Umsatzsteigerung sowie von einer EBIT-Marge von 2,8 % bis 3,0 % aus. Das Ziel bis 2030 ist eine EBIT-Marge von 3,5 % bis 4,0 %.

*Die Einschätzung des weiteren Geschäftsverlaufs orientiert sich an den aktuellen Zielen in den einzelnen Bereichen sowie an den Chancen und Risiken, die sich in den jeweiligen Märkten ergeben. Sollte sich die geopolitische Situation verschärfen, könnte dies negative Auswirkungen auf die PORR und ihre Geschäftstätigkeit haben. Jegliche Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung ist daher mit Prognoserisiken behaftet.*

## Alle Daten und Fakten auf einen Blick

<i>Finanzielle Kennzahlen (EUR Mio.)</i>	<b>2024</b>	<b>% Δ</b>	<b>2023</b>
Produktionsleistung <sup>1</sup>	6.747	2,6 %	6.577
Auftragsbestand	8.543	1,1 %	8.452
Auftragseingang	6.846	0,2 %	6.835
Durchschnittliche Beschäftigte	21.228	2,7 %	20.665
Umsatzerlöse	6.190,5	2,3 %	6.048,5
Ergebnis (EBITDA)	368,8	7,1 %	344,3
Betriebsergebnis (EBIT)	158,4	12,9 %	140,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	145,1	11,0 %	130,7
Konzernergebnis	108,9	14,6 %	95,0
<i>Bilanz- und Finanzkennzahlen (EUR Mio.)</i>	<b>31.12.2024</b>	<b>% Δ</b>	<b>31.12.2023</b>
Bilanzsumme	4.240	2,5 %	4.136
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Ges.)	894	4,0 %	860
Eigenkapitalquote	21,1 %	0,3 PP	20,8 %
Liquide Mittel	583	-7,6 %	631
Nettoverschuldung	2	<-100,0 %	-40
Free Cashflow	138,2	39,0 %	99,4
<i>Aktienrelevante Kennzahlen (EUR)</i>	<b>2024</b>	<b>% Δ</b>	<b>2023</b>
Ergebnis je Aktie	2,32	4,8 %	2,21
Dividende je Aktie	0,90 <sup>2</sup>	20,0 %	0,75

<sup>1</sup> Die Produktionsleistung entspricht den Leistungen aller Gesellschaften sowie Arbeitsgemeinschaften (vollkonsolidiert, at-equity, quotal oder untergeordnet) entsprechend der Höhe der Beteiligung der PORR AG.

<sup>2</sup> Vorschlag an die Hauptversammlung

<b>Nichtfinanzielle Kennzahlen</b>		<b>2024</b>
Gesamtenergieverbrauch	MWh	899.777
Gesamte THG-Emissionen	t CO <sub>2</sub> e	4.295.895
Anteil der Mitarbeiterinnen		16,7 %
Arbeitsunfälle mit Ausfallszeit pro 1 Mio. Arbeitsstunden (LTIFR)	Rate	13,5
Anteil Schulungen zu Compliance & Korruptionsbekämpfung		88,7 %

Für die nichtfinanzielle Berichterstattung dient das Geschäftsjahr 2024 als Basisjahr, weshalb für diese Kennzahlen keine Vergleichswerte aus vorherigen Jahren verfügbar sind.

Die Presseinformation finden Sie [hier](#) im PORR Newsroom. Das hochauflösende Bildmaterial von der diesjährigen Bilanzpressekonferenz steht Ihnen dort ebenfalls ab ca. 11:00 Uhr zur Verfügung (bitte beachten Sie das Copyright © PORR). Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 steht Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

[Hier](#) finden Sie unseren Bericht kompakt in der Web-Version.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

***Karl-Heinz Strauss***

CEO  
PORR AG  
T +43 50 626 1001  
[comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)

***Klemens Eiter***

CFO  
PORR AG  
T +43 50 626 1004  
[comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)

***Presse-Kontakt:***

***Melanie Manner***

Pressesprecherin  
PORR AG  
T +43 50 626 5867  
[comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)

***Investor-Relations-Kontakt:***

***Lisa Galuska***

Head of Investor Relations  
PORR AG  
T +43 50 626 1765  
[ir@porr-group.com](mailto:ir@porr-group.com)